



So finden Sie zu uns:
 Bis zum Schwimmbad Wehrheim
 (Parkmöglichkeit), von dort
 weisen Schilder den Weg zu den
 „Auwiesen“ (ca. 250 m)

**Wir freuen uns
auf Sie!**



Kontakt:

Jochen Brennecke
 Marienbader Str. 10
 61273 Wehrheim
 Tel. (06081) 56786
 Info@NABU-Wehrheim.de

Weitere Informationen:

www.NABU-Wehrheim.de

Zum 20. Mal:

Der

Wehrheimer GEO-Tag

am Samstag, 15. Juni 2019

von 11 bis 16 Uhr

auf unserem

Schutzgebiet

„Auwiesen“



Informations- und Aktionstag zum Thema

„Schützenswerte Nahrungsgrundlagen“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



**Samstag, 15. Juni 2019
von 11 bis 16 Uhr**



Eintritt frei!



Herzlich willkommen!



Das „Programm“:

- Kennenlernen des Biotops
- Informationen rund um die Themen Artenvielfalt und Biodiversität sowie Gewässerschutz und Biotopvernetzung im Bizzenbachtal
- Rundweg mit Schautafeln zu den einzelnen Biotopstrukturen
- Erlebnisbereiche Tümpel, Bach und Wiese
- Bestimmung von Pflanzen und Tieren mit Hilfe von reichhaltiger Bestimmungsliteratur, Hand- und Becherlupen
- Kinderquiz
- Getränke, kleiner Mittagsimbiss



Seit dem Jahr 2000 nimmt der NABU Wehrheim am GEO-Tag teil. Vom GEO-Magazin initiiert, beteiligen sich einmal im Jahr viele Gruppen und Organisationen an dieser Aktion des GEO-Magazins. Dies hat dazu beigetragen, dass die Bedeutung der Artenvielfalt vielen bewusster geworden ist.

In diesem Jahr heißt das Thema unseres Wehrheimer GEO-Tages: „**Schützenswerte Nahrungsgrundlagen**“.

Wir möchten möglichst viele Arten finden und bestimmen, um sie an „naturgucker“ im Rahmen der bundesweiten Aktion des NABU zu melden. Jede Hilfe ist willkommen!



Auf unserem Schutzgebiet „Auwiesen“ gibt es auf verhältnismäßig kleinräumigen Gebiet viele verschiedene Strukturen, die zur Artenvielfalt beitragen. In den vergangenen Jahren haben wir den Bach weiter renaturiert und zusätzliche Tümpel geschaffen.

Folgende Strukturen können wir erleben:

- *Verschiedene Tümpel mit vielen Amphibien und Wasserpflanzen*
- *Renaturierter Bach mit abwechslungsreichem Gehölzsaum*
- *Magerrasenflächen*
- *Lebensraum Hecke (mit nahezu 50 Gehölzarten)*
- *Nistwand für Wildbienen*
- *Steinhaufen*
- *Totholz- und Reisighaufen*
- *Röhrichtzone und Sumpfbzone*